

Sperrfrist: 10.02.2017, 10:00 Uhr

**CARL
LAEMMLE
PRODUZENTEN
PREIS 2017**

Pressemitteilung

Der Preisträger des Carl Laemmle Produzentenpreises steht fest: Roland Emmerich wird mit dem großen neuen deutschen Produzentenpreis ausgezeichnet

Der von der Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V. (kurz: Produzentenallianz) und der Stadt Laupheim ins Leben gerufene Produzentenpreis würdigt Roland Emmerich als herausragende Produzentenpersönlichkeit für sein bisheriges Lebenswerk – Feierliche Preisverleihung am 17. März 2017

Berlin/Laupheim, 10. Februar 2017. Roland Emmerich ist der Preisträger des erstmals ausgeschriebenen Carl Laemmle Produzentenpreises. Dies gaben die Initiatoren, die Produzentenallianz und die Stadt Laupheim, in ihrem heutigen Pressegespräch in Berlin bekannt.

Mit dem Carl Laemmle Produzentenpreis wird Roland Emmerich als herausragende Produzentenpersönlichkeit für sein bisheriges Lebenswerk geehrt. Die nach dem Filmpionier und Gründervater Hollywoods benannte, mit 40.000 Euro dotierte Auszeichnung wird ihm am 17. März 2017 im Rahmen einer feierlichen Gala in Laupheim, dem schwäbischen Geburtsort Carl Laemmles, übergeben. Darüber hinaus erhält der ebenfalls aus Baden-Württemberg stammende Hollywood-Titan eine Laemmle-Skulptur in Form eines stilisierten Lämmchens, angefertigt von der renommierten Majolika Manufaktur in Karlsruhe.

Sperrfrist: 10.02.2017, 10:00 Uhr

**CARL
LAEMMLE
PRODUZENTEN
PREIS 2017**

Gewählt wurde der erste Preisträger von einer fachkundigen neunköpfigen Jury unter Vorsitz von Martin Moszkowicz, Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG und Vorstandsmitglied der Produzentenallianz, der das Ergebnis folgendermaßen kommentiert: "Was zeichnet einen Carl-Laemmle-Preisträger aus? Kreativität, Innovation, Erfolg, das unerschrockene Beschreiten neuer Wege. Ohne Zweifel kann man sagen: All das trifft auf Roland Emmerich zu. Er ist ein leidenschaftlicher Filmmacher und Kinoliebhaber, der nicht nur ein ganzes Genre revolutioniert, sondern Hollywood damit geprägt hat. Es freut mich sehr, auch im Namen der gesamten Jury, Roland Emmerich auf diesem Wege zu ehren."

Dr. Christoph Palmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Produzentenallianz: "Wir freuen uns sehr, dass die Wahl auf den herausragenden Roland Emmerich gefallen ist. Emmerich ist ein „Ermöglicher“ im perfekten Wortsinn, der kreative Motor hinter dem gesamten komplexen Prozess der Filmherstellung, der von der ersten Idee über die Organisation, Teamzusammenstellung und –führung, der wirtschaftlichen Gesamtverantwortung und langfristigen Planung bis hin zur Auswertung und Vermarktung reicht. Damit verkörpert er, wie sein Landsmann Carl Laemmle, das von uns vertretene Produzentenleitbild in vorbildlichster Weise."

Rainer Kapellen, Oberbürgermeister der Stadt Laupheim: „Roland Emmerich hat diesen Preis wie kein zweiter verdient. Er ist ein echter Inspirator und Pionier, der die gesamte internationale Filmbranche bis heute beeinflusst. Wie Carl Laemmle hat auch er den Sprung von Schwaben nach Hollywood gewagt und gehört heute zu den ganz großen Namen in der Filmbranche. Es ist uns eine Ehre, Roland

Sperrfrist: 10.02.2017, 10:00 Uhr

**CARL
LAEMMLE
PRODUZENTEN
PREIS 2017**

Emmerich diese erstmalig vergebene Auszeichnung in der Geburtsstadt Carl Laemmles überreichen zu dürfen.“

Zu Roland Emmerich:

Roland Emmerich ist ein weltweit tätiger Regisseur, Produzent und Drehbuchautor, dessen Filme wie Independence Day, Stargate, Godzilla, Der Patriot, The Day After Tomorrow, 2012 und White House Down weltweit mehr als 4 Mrd. US-Dollar eingespielt haben. Sein letzter Film, Independence Day: Wiederkehr, der heißersehnte Nachfolger seines großen Erfolgs Independence Day, wurde am 24. Juni 2016 von Twentieth Century Fox vorgestellt. In seinem Heimatland Deutschland begann seine Karriere, als sein erster Film, ein Studienprojekt mit dem Titel Das Arche Noah Prinzip, im Jahr 1984 während des Berlin Filmfestivals aufgeführt wurde. Anschließend gründete er 1985 die Produktionsfirma Centropolis Films, für die er über 20 Spielfilme produzierte und inszenierte.

Mit dem Ruf, einer der erfolgreichsten Hollywood-Regisseure zu sein, bringt Emmerich immer wieder beeindruckende Filme auf die Leinwand, die das Auge und den Geist herausfordern. Auch wenn er zumeist für sogenannte „Blockbuster“ bekannt ist, fühlt sich Emmerich auch in kontroverseren Genres zuhause und hat unter anderem bei Filmen wie Anonymus, der sich mit der brisanten Theorie auseinandersetzt, dass die Theaterstücke von Shakespeare eigentlich von Edward de Vere geschrieben wurden, und Stonewall, einem Drama über den Stonewall-Aufstand 1969 in New York, der die LGBT-Bewegung ins Leben gerufen hat, Regie geführt. Im Jahr 2016 bringt er Independence Day: Wiederkehr in die Kinos, 20 Jahre nachdem der Blockbuster Independence Day vorgestellt

Sperrfrist: 10.02.2017, 10:00 Uhr

**CARL
LAEMMLE
PRODUZENTEN
PREIS 2017**

wurde. Neben seiner Arbeit als Produzent und Regisseur ist Emmerich ein Unterstützer und Mitglied zahlreicher Wohltätigkeitsorganisationen und Projekte, wie beispielsweise dem Cambodian Children's Fund, dem Gay and Lesbian Education Network (GLSEN), Global Green, dem amerikanischen Roten Kreuz und dem LGBT-Center in Los Angeles.

Zu Carl Laemmle:

Carl Laemmle (* 17. Januar 1867 in Laupheim; † 24. September 1939 in Beverly Hills) verkörpert mit seinem Lebenswerk wie kaum ein anderer den „Urvater“ der Produzenten. Als Gründer der Universal Studios schuf er die größte und wichtigste Filmmetropole der Welt: Hollywood. Er gehörte zu den erfolgreichsten und innovativsten Filmproduzenten seiner Zeit. Carl Laemmle schrieb Filmgeschichte. Seiner Geburtsstadt Laupheim blieb er zeitlebens eng verbunden.

Laemmle war 1884 im Alter von 17 Jahren ausgewandert und eröffnete 1906 sein erstes Kino in Chicago. 1915 zog er an die Westküste und erbaute die Filmstadt Universal City. Bis 1936 produzierte er über 9000 Filme, darunter „Der Glöckner von Notre Dame“, „Das Phantom der Oper“ oder „Im Westen nichts Neues“, wofür er 1930 den Oscar entgegennahm. Danach machte Universal mit Filmen wie „Dracula“ und „Frankenstein“ das Genre des Horrorfilms salonfähig.

Nach seinem Ausstieg aus dem Filmgeschäft 1936 setzte sich Laemmle für die zur Emigration gezwungenen Juden Deutschlands ein: Er übernahm mehr als 300 Bürgschaften und ermöglichte damit ihre Auswanderung. Carl Laemmle starb kurz nach der Entfesselung des Zweiten Weltkrieges am 24. September 1939 in seiner Villa in Beverly Hills.

Sperrfrist: 10.02.2017, 10:00 Uhr

**CARL
LAEMMLE
PRODUZENTEN
PREIS 2017**

Zur Produzentenallianz:

Die Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen ist die unabhängige Interessenvertretung der deutschen Produzenten von Film-, Fernseh- und anderen audiovisuellen Werken. Sie repräsentiert mit über 240 Mitgliedern die wichtigsten deutschen Produktionsunternehmen und ist damit der maßgebliche deutsche Produzentenverband. Im nationalen und im internationalen Rahmen tritt die Produzentenallianz gegenüber Politik, Verwertern, Tarifpartnern und allen Körperschaften der Medien- und Kulturwirtschaft für die Belange der Produzenten ein.

Zur Stadt Laupheim:

Laupheim, die Geburtsstadt von Carl Laemmle, ist eine prosperierende Stadt mit hoher Lebensqualität und wirtschaftlicher Knotenpunkt zwischen Stuttgart, Ulm und Bodensee. Carl Laemmle blieb seiner Heimatstadt zeitlebens verbunden und unterstützte die Stadt in vielerlei Hinsicht. Bis heute ist Carl Laemmle in Laupheim sichtbar, unter anderem durch einen kunstvoll gestalteten Carl-Laemmle-Brunnen, einen Carl-Laemmle-Weg, das Carl-Laemmle-Gymnasium und eine eigene Abteilung im Museum zur Geschichte von Christen und Juden. Zu seinem Jubiläumsjahr 2017 erinnert die Stadt Laupheim mit über 70 Veranstaltungen an ihren berühmtesten Sohn. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten wird am 17. März die Preisverleihung des ersten Carl Laemmle Produzentenpreises im wunderschönen Schloss Großlaupheim sein.

Sperrfrist: 10.02.2017, 10:00 Uhr

**CARL
LAEMMLE
PRODUZENTEN
PREIS 2017**

Mitglieder der Jury:

Vorsitz:

Martin Moszkowicz, Produzent, Vorstandsvorsitzender
Constantin Film AG

Prof. Carl Bergengruen, Geschäftsführer MFG Medien- und
Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Hansjörg Fütting, Produzent, Gesellschafter neue deutsche
Filmgesellschaft mbH

Rainer Kapellen, Oberbürgermeister Stadt Laupheim

Adrian Kutter, Intendant Biberacher Filmfestspiele

Dr. Christoph Palmer, Vorsitzender der Geschäftsführung
Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e.V.

Prof. Bettina Reitz, Präsidentin Hochschule für Fernsehen und
Film München

Dieter Ulrich, Vorstandsvorsitzender Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal

Günther Wall, Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Biberach

Sperrfrist: 10.02.2017, 10:00 Uhr

**CARL
LAEMMLE
PRODUZENTEN
PREIS 2017**

Die Preisverleihung wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von: Baden-Württembergische Bank, Bund der Selbständigen Laupheim, Cine Plus, Laupheimer Unternehmerkreis, L-Bank - Staatsbank für Baden-Württemberg, Max Weishaupt GmbH, NBCUniversal International, Rentschler Biotechnologie GmbH, Robert Aebi GmbH, Schwäbisch Media, Sparkasse, Südwestrundfunk, VFF - Verwertungsgesellschaft der Film und Fernsehproduzenten mbH, Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG, ZDFdigital sowie zahlreichen weiteren Sponsoren und Förderern.

Wir freuen uns, Sie bei der feierlichen Preisverleihungs-Gala, die am 17. März 2017 im Schloss Großlaupheim stattfinden wird, als Medienberichterstatter zu begrüßen. Ihre Akkreditierungs-Anfrage nehmen wir gerne mit dem entsprechenden Verweis auf Ihre Tätigkeit über die Mailadresse che@herzhauser-pr.com entgegen. Die Akkreditierung erfolgt nach schriftlicher Bestätigung durch die Verantwortlichen des Carl Laemmle-Produzentenpreises.

Fotodownload unter
www.carl-laemmle-produzentenpreis.de/presse

Pressekontakt:

Christiane Herzhauser

Herzhauser PR

che@herzhauser-pr.com

M: + 49 (0) 173 75 33 829